



„Unser Shop entspricht einem Kundenbedürfnis!“

Mario Dätwyler,
Inhaber der

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Gute anderthalb Monate sind es her, seit wir unsere Shop an der Sandgasse 1 wiedereröffnen konnten. Schon nach den ersten 7 Wochen lässt sich folgern, dass unsere Geschäftserweiterung einem echten Kundenbedürfnis entspricht. Für Sie bringt die Erweiterung der Verkaufsfläche um 100 m2 entscheidende Vorteile:

- Grösseres Artikelsortiment
- Mehr Raum für Beratung und Service
- Zahlreiche Testgeräte
- Druckerpatronen aller Marken innert 24 Stunden
- Laufend tolle Aktionen

Die Ladenöffnungszeiten bleiben während den Sommermonaten vorläufig wie bisher:

Montag, Mittwoch und Freitag 13:30 - 18:00

Samstag 09:00 - 12:00

Ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie selbstverständlich jederzeit einen Termin telefonisch vereinbaren.

Übrigens... wegen des erhöhten Personaleinsatzes während der Eröffnungsphase unseres Shops, musste der Newsletter (leider) einige Wochen pausieren, wofür sich das Redaktionsteam nachträglich entschuldigen möchte. Durch den Sommer erhalten Sie unsere News ohnehin nur noch monatlich. Den nächsten Newsletter können Sie demnach gegen Ende Juni erwarten. Und darauf dürfen Sie sich freuen!

Ihr

Mario Dätwyler

2 tolle Angebote

ASUS Notebook P50IJ-SO058X

im stylischen Carbon Look, Intel Core 2 Duo T6670 mit 2,2 GHz, 4096 MB RAM, 500 GB Festplatte, Mattes 15,6-Zoll-Display mit WXGA-HD-Auflösung (1366 x 768), Kompakt und leicht – nur 2630 g. Windows 7 Pro 64-bit (Multilingual). 2 Jahre Garantie.



Digitalkamera

Canon PowerShot A480 silber

10.0 Mio. Pixel, 3.3x opt. Zoom, 2.5" LCD-TFT, DIGIC III-Prozessor mit iSAPS-Technologie, Face Detection, Rote Augen-Korrektur, AA-Batterien, Abmessungen (BxHxT): 921x62x311mm, Gewicht: 140g (ohne Batterien und Karte).



Unsere nächsten Kurse

Digitale Fotografie - Teil 1

DF10110 3 x 3 Std. 18:30 bis 21:30
Di 01.06./08.06./15.06.2010 Fr. 368.00

Excel Basiskurs

EB0310 4 x 3 ½ Std. 18:30 bis 22:00
Mi 02.06./09.06./23.06./30.06.2010 Fr. 499.00

PC-Grundlagen mit Windows 7

GW70210 4 x 3 ½ Std. 18:30 bis 22:00
Do 03.06./10.06./17.06./24.06.2010 Fr. 485.00

Word 2007 Basiskurs

WB0110 4 x 3 ½ Std. 08:00 bis 11:30
Do 03.06./17.06./24.06./08.07.2010
WB0210 4 x 3 ½ Std. 18:30 bis 22:00
Mo 07.06./21.06./05.07./12.07.2010 Fr. 499.00

Outlook 2007 Basiskurs

OB0110 4 x 3 Std. 18:30 bis 21:30
Mo 05.07./12.07./19.07./26.07.2010 Fr. 455.00

PowerPoint 2007 Basiskurs

PPB0110 4 x 3 Std. 18:30 bis 21:30
Di 06.07./13.07./20.07./27.07.2010 Fr. 499.00

Publisher 2007

PB0110 3 x 3 Std. 18:30 bis 21:30
Do 08.07./15.07./22.07.2010 Fr. 360.00

Digitale Fotografie - Teil 2

DF20110 3 x 3 Std. 18:30 bis 21:30
Di 03.08./10.08./17.08.2010 Fr. 388.00

Excel für Fortgeschrittene - Allgemeine Vertiefung

EFA0110 4 x 3 Std. 18:30 bis 21:30
Mi 04.08./11.08./18.08./25.08.2010 Fr. 530.00

Internet Basiskurs

IB0110 3 x 3 Std. 18:30 bis 21:30
Do 05.08./12.08./19.08.2010 Fr. 345.00

Bald wieder:

- Internet für Fortgeschrittene
- 10-Finger-Tastaturschreiben auf PC
- Word für Fortgeschrittene
- Zahlreiche Kurse für Senioren
(bitte speziellen Kurskalender anfordern)

Den vollständigen Kurskalender finden Sie im Internet gleich auf der Einstiegsseite unter www.pc-school.ch

Nützliche Websites

Was singt Gabriella Cilmi in ihrem Song „Sweet about me“?

Im Internet gibt es viele Websites, die Songtexte veröffentlichen. 4 von den besten sind hiernach aufgeführt.

Sing365.com - Eine sehr große Auswahl an nahezu allen Songtexten mit alphabetischer Übersicht und Suchfunktion. <http://www.sing365.com>.

Elyrics.net - Um 170.000 vorwiegend englischsprachige Songtexte. <http://www.elyrics.net>.

AZLyrics.com - Das älteste Songtext-Portal im Internet. <http://www.azlyrics.com>.

Lyrics007.com - Über 300.000 Liedtexte aus verschiedenen Musikrichtungen. <http://www.lyrics007.com>.

Etwas Werbung, hauptsächlich für Ringtones, muss zwar in Kauf genommen werden. Dennoch können die genannten Websites bedenkenlos empfohlen werden. Viel Spass!

Office Kurztipp

AutoKorrektur-Optionen

Auch in Word 2007 sind zwei ärgerliche Optionen standardmässig eingerichtet. Bleiben Sie aktiv, ist es nicht möglich, an einem Briefanfang oder nach einem Absatz ein Wort mit Kleinbuchstaben zu beginnen. Das Problem liegt in unnötigen Häkchen im Dialogfeld AutoKorrektur. So entledigen Sie sich davon:

Klicken Sie auf die Office-Schaltfläche links oben. Wählen Sie hier die Schaltfläche „Word-Optionen“, ganz unten rechts. Links erscheint jetzt eine Menüauswahl. Klicken Sie auf Dokumentprüfung. Oben rechts finden Sie nun die in Word 2007 völlig neu platzierten AutoKorrektur-Optionen. Deaktivieren Sie in diesem Dialogfeld „Jeden Satz mit einem Grossbuchstaben beginnen“ und „Ersten Buchstaben in Tabellenzellen gross“. Alle übrigen AutoKorrektur-Optionen sind nützlich und sollten nicht deaktiviert werden. Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit Klick auf OK. - Fertig!

Besitzen Sie vielleicht eine ältere Version von Word? Auch hier werden die Änderungen im Dialogfeld „AutoKorrektur(-Optionen“ durchgeführt. Einziger Unterschied: das relevante Dialogfeld ist über das Menü „Extras“ viel einfacher zu finden als in Word 2007.

Welcher Internet-Browser ist für mich der richtige?

Quer durch Europa werden Windows-User dieser Tage vor die Wahl gestellt, welchen Browser sie nutzen wollen. Grund genug, das Thema der Browserwahl etwas näher zu beleuchten.

Microsoft hat den **Internet Explorer (IE)** lange als **das Feature für den Internetzugang** präsentiert. Entwickler mussten Webseiten speziell für den IE schreiben. Heute hat sich der Konkurrenzkampf insofern aufgeweicht, als Microsoft endlich unter Zugzwang steht, mehr mit anderen an Standards zusammenzuarbeiten. Das ist das Positive am neuen Browser-Krieg. Es gibt nicht mehr zwei getrennte Spuren wie früher, als Webseiten nur vom IE oder von Netscape richtig dargestellt wurden.

Umfragen in unserer Schule zufolge, kümmern sich nur wenige um die „Marke“ ihres Browsers. Wichtig ist den meisten ein sicherer und rascher Zugang ins Internet. Doch gerade bei diesen Punkten unterscheiden sich u. U. die verschiedenen Browser. Es wäre jedoch verfehlt, generelle Tipps abzugeben, denn dazu müssten die Gegebenheiten im Einzelnen geprüft werden. Die nachfolgenden Angaben über Alternativen zu Microsofts Internet Explorer sind deshalb weder vollständig noch abschliessend; sie sollen lediglich ein paar Basisangaben zum aktuellen Stand der aktuellen Browser vermitteln.

Opera ist ein kostenloser Webbrowser für viele Plattformen, der neben dem eigentlichen Browser ein E-Mail-Programm und weitere Werkzeuge in sich vereint. Hersteller ist das norwegische Unternehmen Opera Software ASA. Opera soll gemäss Herstellerangaben der schnellste Wagen auf dem Datenhighway sein. Seit Version 8.5 (Sept. 2005) ist Opera kostenlos und werbefrei (Freeware). Das Programm bot bereits seit der ersten Version das aus dem Browser *InternetWorks* bekannte sog. **Tabbed Browsing** (mit grafischen „Tabs“ seit Version 4) an und führte früh Mausgesten (Kombination von Mausklicks und speziellen Mausbewegungen, auch in Windows 7 vorhanden) ein. Beide Funktionen wurden auch von anderen Browsern übernommen. www.opera.com.

Google Chrome wurde von Google Inc. entwickelt und seit dem 2. Sept. 2008 für alle aktuellen Windows-Versionen verfügbar. Zentrales Konzept ist die Aufteilung des Browsers in optisch und prozesstechnisch getrennte Browser-Tabs. Versionen für Linux und Mac OS X sind derzeit nur als Betaversionen verfügbar. Google selbst meint dazu: Einfach strukturiert, übersichtlich und leicht verständlich. Google Chrome bietet ausserdem Funktionen, die für eine effiziente und bequeme Verwendung konzipiert wurden. Nicht ganz klar ist, wieweit der Benutzer durch die Datenübertragung ausspioniert werden kann. <http://www.google.com/chrome/index.html>.

Safari ist ein Webbrowser des Unternehmens Apple für das hauseigene Betriebssystem Mac OS X und seit dem Juni 2007 auch für Windows erhältlich. Safari gehört zum Lieferumfang von Mac OS X ab der Version 10.3 („Panther“) und ersetzte den vorher mitgelieferten Microsoft Internet Explorer für Mac als Standard-Browser. Safari 4 soll laut Apple bis zu viermal schneller als der Vorgänger Safari 3 sein. Neuerungen sind unter anderem Cover Flow für besuchte Websites, eine sog. TopSite-Funktion, die die meistbesuchten Websites in einer grafischen Übersicht darstellt, und einer Suchfunktion, die diese Webseiten komplett durchsucht. Dank der neuen Nitro-Engine führt Safari JavaScript deutlich schneller aus. Die Public Beta erschien für Mac OS X und Windows XP/Windows Vista und besteht den Acid3-Test. Am 8. Juni 2009 erschien die finale Version von Safari 4 für OS X und Windows. <http://www.apple.com/de/safari/>.

Mozilla Firefox ist ein freier Webbrowser des Mozilla-Projekts. Der seit Mitte 2002 entwickelte Open-Source-Webbrowser bietet die Möglichkeit, eine breite Palette an Erweiterungen zu implementieren. Firefox ist weltweit nach dem Internet Explorer der am zweithäufigsten genutzte Webbrowser. **Im deutschen Sprachraum ist er mit 49,4 % der meistgenutzte Browser**, vor dem Internet Explorer von Microsoft (Stand: Februar 2010). Firefox wird gegenwärtig in 64 Sprachen angeboten, darunter auch Deutsch. <http://www.mozilla.com/de/>.

Wer auf Microsofts Internet Explorer auch in Zukunft nicht verzichten möchte, kann unter dem Link <http://www.microsoft.com/downloads/Browse.aspx?displaylang=de&categoryid=6> seine ältere Version auf den neueren IE 8 umstellen - schon aus Sicherheitsgründen absolut empfehlenswert.

Bing setzt Aufholjagd in den USA fort

Microsoft-Suchmaschine legt zum neunten Mal in Folge zu

Redmond (12.03.2010) - Bing <http://www.bing.com> hat im Februar zum neunten Mal in Folge seinen Marktanteil in den USA ausgebaut. Das geht aus aktuellen Erhebungen von comScore hervor, wonach die Microsoft-Suchmaschine moderate aber kontinuierliche Zuwächse verzeichnen kann. Der Bing-Marktanteil liegt nun bei 11,5 Prozent, im Januar waren es 11,3 Prozent. Gleichzeitig befindet sich Microsofts Suchpartner Yahoo weiter im Abwärtsstrudel. Der Yahoo-Marktanteil schrumpfte von 17 Prozent im Januar auf 16,8 Prozent im Februar.

"Laut comScore kommt Bing.de derzeit auf 13 Mio. Nutzer (Januar) pro Monat", kommentiert Miriam Köp, deutsche Pressesprecherin von Microsoft im Bereich Bing, die Entwicklung in Deutschland gegenüber der Presse. Allgemein scheint die Entwicklung in den USA derzeit etwas dynamischer voranzugehen. Dort ist auch die Twitter-Echtzeitsuche bereits gestartet, während diese bei Bing in Europa noch auf sich warten lässt.

"Wie bei anderen Bing Features arbeiten wir auch in Märkten ausserhalb der USA mit Hochdruck daran, Bing weiter zu entwickeln", so Köp. So werde auch evaluiert, wie die Echtzeitsuche in Twitter im Laufe der Zeit auch in weiteren Märkten eingeführt werden kann.



Google in weiter Ferne

Trotz Zugewinnen kann Bing dem Marktführer Google weiterhin nicht im geringsten nahe kommen. Der Suchmaschinenriese brachte es im Februar in den USA auf einen Marktanteil von 65,5 Prozent - eine minimale Steigerung zu 65,4 Prozent im Januar. Verschwindend kleine Anteile gehen derzeit an Ask.com mit 3,7 Prozent und AOL mit 2,5 Prozent.

Wettstreit um beste Features

Microsoft startete Bing im vergangenen Juni - begleitet von einer **100-Mio.-Dollar Werbekampagne** - um Suchgiganten Google herauszufordern. Seither befinden sich die beiden Konzerne auch in einem Wettstreit um die besten Features für ihre Suchmaschinen. So wurden beispielsweise die Echtzeitsuchen Schlag auf Schlag eingeführt, aber auch die mobile Suche wurde beiderseits verbessert.

Um gegen Googles Vormachtstellung anzukommen, schlossen sich Yahoo und Microsoft im Juli vergangenen Jahres zusammen. Laut den Vereinbarungen kann Yahoo Bing für seine eigenen Seiten nutzen. Gleichzeitig übernahm Yahoo damit die Vermarktung der Werbefläche bei Bing und den eigenen Webseiten.

Öffnungszeiten

Montag	13:30 - 18:00
Mittwoch	13:30 - 18:00
Freitag	13:30 - 18:00
Samstag	09:00 - 12:00

Ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie jederzeit einen Termin telefonisch vereinbaren.

Nr. 9 - Ausg. Mai 2010/2

Impressum

Der Newsletter der PC-Schule Dätwyler erscheint im Winterhalbjahr 14täglich und während des Sommers monatlich. Versand per E-Mail an Kunden. Nachdruck erlaubt. Irrtum und Auslassung vorbehalten.

Redaktion Mario Dätwyler, Hans H. Eichenberger.